

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 3. 9. 1904

Aussee 3/IX. 04 Morgens

Lieber Arthur! Ich bin seit gestern fertig, und habe nun nur noch mit Durchsicht zum Theil Reinschrift einzelner Akte zu thun. Ich würde mich sehr freuen wenn Sie und Ihre Frau herüberkämen. Aber, bitte, dann für einen ganzen Tag, und kommen Sie rechtzeitig früh; 7 ½ und 9^{h.} gehen Züge von Ischl ab. Jedenfalls köm̄e ich nach Ischl hinüber. Theilen Sie mir auch mit welche Tage den Luegern (von Lueg) gewidmet sind. Es hätte nicht viel Sinn für mich gerade an einem solchen Tag zu köm̄en.

Ich freue mich wieder einmal mit Ihnen beisammen sein zu können, und grüße Sie von ganzem Herzen.

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 600 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »186«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 165.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Olga Schnitzler

Werke: Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel

Orte: Bad Aussee, Bad Ischl, Lueg am Wolfgangsee